

Pressemitteilung von CRIC e.V. – 29. November 2018

## Betriebliche Altersversorgung

### Rücklagen der DAX-30 bislang nur in einigen Fällen nachhaltig investiert

**Frankfurt am Main, den 29. November 2018** – Die große Mehrheit der DAX-Unternehmen nimmt gegenüber Fragen des verantwortlichen Investierens eine abwartende Haltung ein. Nach Rechercheergebnissen von CRIC, einem Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage, berücksichtigen gerade eine Handvoll der 30 umsatzstärksten deutschen börsennotierten Gesellschaften bei der Anlage ihrer Rücklagen für die betriebliche Altersversorgung oder andere Zwecke soziale, ökologische und die Unternehmensführung betreffende Kriterien.

CRIC hatte sich außerdem in einem Brief mit einem Dialogangebot zu Fragen des verantwortlichen Investierens an die DAX-30 gewandt. Die Reaktionen darauf und die Kommunikationsbereitschaft zum Thema waren eher verhalten – auch wenn letztlich die Mehrheit mit Informationsangeboten erreicht werden konnte. Allerdings sind gegenüber 2014, als CRIC sich erstmals mit diesem Anliegen an die DAX-Unternehmen gewandt hatte, Verbesserungen festzustellen: Die Anzahl der Unternehmen, die angeben, ihre Rücklagen nachhaltig anzulegen, hat sich seitdem mehr als verdoppelt. Weitere weisen darauf hin, für das Thema sensibilisiert zu sein.

Speziell mit Blick auf Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung befindet sich derzeit eine [EU-Richtlinie](#) in Umsetzung, die auch Nachhaltigkeitsaspekte beinhaltet. Zudem werden die Anforderungen an Investoren und Finanzakteure in Sachen Nachhaltigkeit und verantwortliches Investieren durch die Maßnahmen und Aktivitäten rund um den [EU-Aktionsplan Finanzierung nachhaltigen Wachstums](#) voraussichtlich weiter ansteigen.

*David Reusch, Vorstandsvorsitzender von CRIC: Die Konzepte der ethisch-nachhaltigen Geldanlage tragen dazu bei, dass soziale Verantwortung, Respekt vor kultureller Vielfalt und ökologische Zukunftsfähigkeit bei wirtschaftlichen Aktivitäten mehr Berücksichtigung finden. Hierzu können speziell die DAX-Unternehmen mit ihren Rücklagen, die sich auf Milliardenbeträge im dreistelligen Bereich summieren, noch einen weitaus größeren Beitrag leisten. Wir sind zuversichtlich, dass hier – begünstigt durch den Rückenwind aus Brüssel – verstärkt positive Entwicklungen zu sehen sein werden. Dafür kann es auch hilfreich sein, wenn wir uns von Initiativen aus anderen Ländern inspirieren lassen.*

Die Rechercheergebnisse, die Erkenntnisse aus dem Dialogangebot sowie Hintergrundinformationen fasst der Kurzbericht [Nachhaltigkeit in der betrieblichen Altersversorgung. Investors-Engagement bei den DAX-Unternehmen und ein Blick über die Landesgrenzen hinaus](#) zusammen.

**Kontakt:** Gesa Vögele, [g.voegele@cric-online.org](mailto:g.voegele@cric-online.org), +49.69.405.66691

**CRIC (Corporate Responsibility Interface Center)** ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage und versteht sich gleichermaßen als Informationsplattform und Kompetenzzentrum. Ziel der Aktivitäten von CRIC ist es, ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekten in Unternehmen und der Wirtschaft mehr Gewicht zu verleihen. C (Corporate Responsibility Interface Center) ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage und versteht sich gleichermaßen als Informationsplattform und Kompetenzzentrum. Ziel der Aktivitäten von CRIC ist es, ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekten in Unternehmen und der Wirtschaft mehr Gewicht zu verleihen.

Mit mehr als 100 Mitgliedern vor allem in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CRIC die größte Investorengemeinschaft zur ethisch-nachhaltigen Geldanlage im deutschsprachigen Raum. Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der Bewusstseinsbildung, dem Dialog mit der Wirtschaft (engl. Engagement) und der wissenschaftlichen Begleitforschung. CRIC wurde im Jahr 2000 gegründet. Der Vereinssitz ist Frankfurt am Main. Weitere Informationen unter [www.cric-online.org](http://www.cric-online.org).